



# Ausbildungsvorbereitung

## INTERNATIONALE FÖRDERKLASSE

### Ziel des Bildungsgangs

Internationale Förderklassen gehören zu den Klassen des Bildungsgangs „Ausbildungsvorbereitung“. Oberstes Ziel dieser Klassen ist das Erlernen der deutschen Sprache bis zu einem Sprachniveau B1, so dass die Ausbildungsfähigkeit erreicht wird. Gleichzeitig wird eine intensive Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung in einem unserer Schule vertretenen Berufsfeld ermöglicht (Ernährung und Versorgung, Gesundheit/Erziehung/Soziales).

Eine umfassende Orientierung, Beratung und Einarbeitung in verschiedene Berufsfelder erfolgt durch ein begleitetes **Jahrespraktikum an zwei Tagen der Woche** zu Beginn in Kooperation mit dem Hagener Werkhof, später durch ein externes Praktikum. **An drei Tagen der Woche** findet neben dem stundenmäßig überwiegenden **Deutschunterricht** auch **fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht in der Schule** statt, wobei auch in diesem Unterricht der Spracherwerb im Fokus steht. **Die berufliche Orientierung und Beratung** wird durch den **fachpraktischen Unterricht im Bereich Ernährung und Versorgung** angeboten.

Am Ende des Schuljahres kann unter bestimmten Voraussetzungen ein dem Hauptschulabschluss Klasse 9 gleichwertiger Abschluss vergeben werden. Gleichzeitig kann bei entsprechenden Nachweisen die Anerkennung eines höherwertigen Schulabschlusses beantragt werden. Dabei erfolgt die Unterstützung durch unsere Schulsozialarbeiter/innen.

### Aufnahmebedingungen

**In den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse“ werden alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die über das Kommunale Integrationszentrum Hagen registriert und zugewiesen wurden.** Bedingung für die Zuweisung ist, dass die Vollzeitschulpflicht (10 Pflichtschuljahre) erfüllt ist, aber noch nicht die Berufsschulpflicht (Berufsschulpflicht besteht für das gesamte Schuljahr, in dem die Schülerin/ der Schüler 18 Jahre alt wird). Ein **Schulabschluss** ist als Eingangsvoraussetzung **nicht erforderlich**. Die Anmeldung erfolgt zentral über die Schule.

Auf jeden Fall sollte ein Interesse für die am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg angebotenen Berufsfelder mitgebracht werden.

### Anmeldetermin

Anmeldung unterjährig möglich, nur über das Kommunale Integrationszentrum Hagen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage [www.kkbkha.de](http://www.kkbkha.de) unter „Anmeldung“.

### Dauer und Organisation des Bildungsgangs

Die Ausbildung dauert ca. ein Schuljahr. Der Unterricht erfolgt an zwei Tagen in der Schule und an drei Tagen an einem externen Praktikumsort.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren eine Sprachprüfung Deutsches Sprachdiplom (DSD1 pro) auf dem Niveau B .

### Abschluss und Berechtigung

Der erfolgreiche Besuch einer Klasse der Ausbildungsvorbereitung ermöglicht einen dem **Hauptschulabschluss Klasse 9** gleichwertigen Abschluss und den Übergang in einen Bildungsgang der Berufsfachschule. Unter bestimmten Voraussetzungen kann durch eine bestandene Sprachprüfung ein **B1-Zertifikat** erlangt werden.

### Kosten

Es werden keine Kosten erhoben. Unter Umständen können noch Teilnahmegebühren für die B1-Zertifikatsprüfung anfallen.

### Fahrgeld

Es besteht Anspruch auf Erstattung von Fahrgeld, wenn die dem Wohnort nächstgelegene Schule besucht und mindestens ein Schulweg von 5 km zurückgelegt wird.

### Bereichsleiterin

Frau Boyd-Deak  
(Kontakt: [boyd@kkbkha.de](mailto:boyd@kkbkha.de))

### Bildungsgangbeauftragte

Frau Hömberg  
(Kontakt: [hoemberg@kkbkha.de](mailto:hoemberg@kkbkha.de))

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Für weitere Informationen und Fragen zur Anmeldung steht Ihnen das Sekretariat des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs, Liebigstraße 20-22 in 50095 Hagen montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Verfügung.  
Telefon 02331-39570 Fax 02331-395744, mail: [verwaltung@kkbkha.de](mailto:verwaltung@kkbkha.de) Stand: August 2020